

[Lukaschenka schlägt Gespräche zwischen der Ukraine und Russland in Minsk vor - Medien](#)

24.02.2022

Der weißrussische Staatschef Alexander Lukaschenko hat vorgeschlagen, Gespräche zwischen der Ukraine und Russland in Minsk abzuhalten.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der weißrussische Staatschef Alexander Lukaschenko hat vorgeschlagen, Gespräche zwischen der Ukraine und Russland in Minsk abzuhalten.

Laut dem Telegramm-Kanal Klymenko Time sagte Lukaschenko, dass Russland „die Ukraine wirklich nicht besetzen wird“.

Lukaschenko behauptet, die ukrainische Militärführung habe von der möglichen Sonderoperation gewusst, aber nichts unternommen, um sie zu verhindern, schreibt zerkalo.io.

Ihm zufolge war es notwendig, den russischen Verteidigungsminister und den russischen Generalstab „sofort zu kontaktieren“, „um zu verhindern, dass dieses Massaker beginnt“.

„Hat er dort angerufen? Das hat er nicht. Da er wusste, dass ein Konflikt ausbrechen könnte, rief er nicht einmal in Moskau an. Sehen Sie, es gab Fälle in der Geschichte, in denen Chruschtschow nachts Kennedy anrief und den thermonuklearen Krieg stoppte“, sagte Lukaschenko&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 158

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.